

Nachbericht 5. HR-/Unternehmertag in Heidelberg: „Was Teams erfolgreich macht - Teampotenzial erkennen und fördern“ mit einem Vortrag von Herr Dominik Neidhart

Dieses Jahr boten wir mit dem Vortrag von Dominik Neidhart einen mitreißenden Auftakt zu unserem 5. HR-/Unternehmertag im Prinz-Carl-Palais in Heidelberg.

Nachdem Markus Hedrich, Vorstand von O&P Consult, die über 80 Gäste aus Wirtschaft und Verwaltung begrüßt hatte, begeisterte Dominik Neidhart das Publikum mit einem sehr lebhaften und abwechslungsreichen Vortrag über seine Erfahrungen im Alinghi-Segelteam. Bildhaft und humorvoll beschrieb er den Weg des Schweizer Segelteams zum erstmalig europäischen Sieg des America's Cups.

Insbesondere der Transfer seiner Analyse der entscheidenden Erfolgsfaktoren seines Teams auf die Wirtschaft überzeugte und beeindruckte.

Wichtig sei das Zusammenspiel aus guter Kommunikation, Vertrauen untereinander, Kooperation und Krisenmanagement. Er ist davon überzeugt, dass dies auch im Unternehmenskontext Teams zu Höchstleistungen führen kann.



Dass die Begeisterung und Inspiration von Herrn Neidhart auch auf das Publikum übergang, spiegelten die zahlreichen interessierten Fragen im Anschluss an den Vortrag wider.

Als Überleitung zur anschließenden Podiumsdiskussion konnte Thomas Frey, Vorstand von O&P, mit seinem Vortrag „Teampotenzial erkennen und fördern“ weitere wertvolle Anregungen geben.

Unter der professionellen Moderation durch Astrid Jacoby von Radio Regenbogen, stellten die Diskussteilnehmer vielschichtige Facetten des Themenbereichs Teampotenzial dar. Für Prof. Dagmar Woyde-Köhler, Geschäftsführerin der EnBW Akademie, ist vor allem die Begeisterung des Teams für ein klares Ziel ein wichtiger Erfolgsfaktor. Wechselspiel und Freiräume zwischen Team und Führung, verantwortungsvolles Führen, aber auch Eigenverantwortung und Kreativität im Team seien entscheidend.



Nachbericht 5. HR-/Unternehmertag in Heidelberg: „Was Teams erfolgreich macht - Teampotenzial erkennen und fördern“ mit einem Vortrag von Herr Dominik Neidhart



Neben der Relevanz des Ziels und der Haltung der Führungskraft als wichtigsten Faktor, betonte Jochen Eckhold, globaler HR-Strategie der adidas AG, die Bereicherung durch Unterschiedlichkeit, also Heterogenität des Teams. Ebenso ständige Veränderungen, die bei adidas durch das Saison-Geschäft gegeben sind, seien gute Motivatoren. Aber selbst Teams, die gut laufen, brauchen Führung und Inspiration.

Marc Tscheuschner, Leiter des TMS Zentrums, fokussierte neben der inspirierenden Wirkung auch das Risiko der Heterogenität. Die Teammitglieder müssten die Unterschiedlichkeiten verstehen und wertschätzen, um sie nutzen zu können. Er identifiziert mit dem Team-Management-System die unterschiedlichen Teamrollen sowie die „blinden Flecken“ im Team, für die man ein Bewusstsein schaffen müsse. Ebenfalls sieht er als wichtige Voraussetzung der Führungskraft, dem Team zu vertrauen und mit Spaß und Spannung durch herausfordernde Aufgaben Potenziale zu fördern.

Thomas Frey betonte, dass Teampotenzial durch die Dynamik zwischen den Einzelnen entstehe und Teamfähigkeit eine wichtige Eigenschaft sein kann, aber nicht alle Teamplayer sein müssten. Wichtig sei, dass das Team sich entwickle und die Führungskraft mit hoher Aufmerksamkeit Entwicklungen wahrnehmen und mit Beseeltheit unterstützen kann. Aber auch Niederlagen seien wichtig, um daraus zu lernen.

Dominik Neidhart unterstrich, dass bei Niederlagen die Rückkehr zu den Kernkompetenzen wieder alle Möglichkeiten öffne. Im Team müssten die Erfahrenen die Newcomer mittragen, nie fallen lassen. Für ihn sei umsichtige Führung essentiell für das Team. Aber ebenso elementar sei es, im Team Individualist bleiben zu können.

Nach der facettenreichen Veranstaltung wurde die Diskussion beim Buffet unter den Gästen und Teilnehmern sehr lebhaft und inspiriert fortgeführt.

Dieser praxisbezogene Austausch und das hohe Interesse an einer nächsten Veranstaltung kennzeichnete den Erfolg des Abends.

